



Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße (i.G.)

Bauvorhaben Michelangelostraße: Was fordern wir ein?

Durchsetzung einer guten Lebensqualität:

Wir messen an diesem Kriterium alle das Wohngebiet betreffenden Vorhaben und Maßnahmen.

Der Verein hat und wird auch weiterhin die Interessen der Bewohner in den Planungsprozess hineinbringen sowie eigene Vorschläge entwickeln.

→ Wohnungsneubau muss sozial, ohne Verschlechterung der bestehenden Lebensverhältnisse und im Einvernehmen mit den Bewohnern und nicht gegen sie sein.

→ Das den Planungen zugrunde liegende Gebiet muss den gesamten lebensweltlich orientierten Raum (LOR) 03 06 14 29 zwischen Storkower Straße und Gürtelstraße sowie Greifswalder Straße und Kniprodestraße umfassen.

Demzufolge ist die zu gestaltende Integrierte Stadtteil-Entwicklungskonzeption (ISEK) auf das gesamte LOR zu beziehen.

→ Vermeidung baulicher Hindernisse, die einen Kaltluftaustausch im Bebauungsgebiet einschränken oder gar verhindern

- Keine weitere bauliche Versiegelung von Flächen
- Erhalt der Bäume durch Begrenzung der Bebauung südlich der Michelangelostraße auf eine Häuserzeile (ca. 1.000 Bäume müssten gefällt werden!)
- Vorziehung der Umweltprüfung und die Einbeziehung der Konsequenzen in den Vorentwurf für den Aufstellungsbeschluss.
- Keine Nachteile für Bewohner in den vorhandenen Wohnungen durch zu große Verschattung
- Entwicklung eines realen Parkplatzkonzepts für die Bestandsbewohner; nach der jetzigen Planung sollen über 800 Stellplätze wegfallen!

Unsere Arbeitsgruppen:

AG Öffentlichkeitsarbeit

AG Bauen, Wohnen, Infrastruktur

AG Verkehr

AG Umwelt, Natur, Klima, Immissionsschutz

Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße (i.G.)

c/o Horst Krüger

Hanns-Eisler-Str. 44

10409 Berlin,

Tel. 030/4231273

Fax: 030/42803013

E-Mail: vorstand@michelangelostrasse.org

Internet: www.michelangelostrasse.org

Bankverbindung: GLS Gemeinschaftsbank eG

BIC: GENODEM1GLS; IBAN: DE1443 0609 8284 0100

April 2016

